

An
Frau Renate Meixner-Römer
Kreistagsvorsitzende
z.Hd. Kreistagsbüro
per E-Mail
kreistag@kreisgg.de

FREIE WÄHLER
Kreisvereinigung Groß-Gerau
- Fraktion im Kreistag -

Rolf Leinz
Fraktionsvorsitzender
Immanuel-Kant-Str. 3
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 01575 – 55 55 763

rolf.leinz@freie-waehler-kreis-gg.de
www.freie-waehler-kreis-gg-fraktion.de

19.05.2021

Betreff:

Expertenrunde zum Thema Vergleich Passivhausbauweise zu Plusenergiebauweise/Energieeffizienzhaus

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kreises Groß-Gerau fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt Sachkundige für die oben genannte Passivhausbauweise sowie die Plusenergiebauweise/Energieeffizienzhaus zu einem Gespräch/Symposium einzuladen. Ziel soll es sein im Rahmen eines Dialogs, die jeweiligen Vor- und Nachteile der genannten Bauweisen gegenüberzustellen und für die geplanten Schulneubauten zu beraten.

Begründung:

Der Beschluss des Kreistages, alle kreiseigenen Gebäude in Passivhausbauweise zu errichten, soll aus Sicht der Freien Wähler nochmal ergebnisoffen diskutiert werden. Unter Umständen können alternative Energiekonzepte und Bauweisen zielführender und wirtschaftlicher sein, ohne die ökologischen Anforderungen zu reduzieren. Eine mögliche Alternative ist das Plusenergiehaus mit geringeren Anforderungen an Bauteile, Fassade, Technik und Verbrauch, aber mit einer Photovoltaikanlage, die den gesamten jahresbilanzierten Energiebedarf für Heizen, Lüften und Warmwasser abdecken kann. Mit dem Überschuss der Photovoltaikanlage könnten z.B. Ladestationen für E-Pkw bedient werden. Nullenergiehäuser bzw. Plusenergiehäuser erzeugen über das Jahr gesehen mindestens so viel Energie, wie sie selbst verbrauchen. Dazu werden Wärme und elektrische Energie direkt im oder am Gebäude generiert, meist durch solarthermische und photovoltaische Solaranlagen. Ergänzend ist der Einsatz von Hocheffizienz-Wärmepumpen vorzusehen.

Die Kosten für die Plusenergiebauweise/Niedrigenergieeffizienzhaus liegen um rund 7 – 10% unter den Kosten für das Passivhaus und könnten somit für eine dauerhafte Entlastung für den Kreishaushalt führen. Da aktuell die Zinsen wieder ansteigen, könnte diese Entlastung sogar noch höher ausfallen. Weitere Einsparungen können bei dem Niedrigenergiehaus/Plusenergiehaus durch die einfachere Technik und geringere Betriebskosten erzielt werden.

Als Diskussionsteilnehmer schlagen die Freien Wähler Herrn Oliver Trieb, der IB Trieb GmbH & Co. KG vor.

Gez. Rolf Leinz

